

Torjäger-Parade

Fußball-Regionalliga Bayern

7 Tore: Markus Ziareis (SSV Jahn Regensburg). **6 Tore:** Marius Duhnke (SV Wacker Burghausen), Patrick Wehrauch (FC Bayern München II).

Bayernliga Nord

13 Tore: Sebastian Schulik (1. SC Feucht). **8 Tore:** Christian Breunig (SV Alemannia Hainbach), Bastian Herzner (SC Eltersdorf). **7 Tore:** Benjamin Epifani (ASV Burglengenfeld). **6 Tore:** Patrick Hobsch (SV Seligenporten), Martin Holec (SpVgg Bayern Hof), Thomas Roas (SpVgg Jahn Forchheim), Josef Rodler (SpVgg SV Weiden), Simon Snaschel (TSV Großbardorf).

Landesliga Nordwest

12 Tore: Daniel Sam (FC Coburg). **11 Tore:** Patrick Kroiß (SpVgg Ansbach). **9 Tore:** Gökhan Aydın (FC Viktoria Kahl), David Fleischmann (DJK Schwebenried/Schwemmbach). **8 Tore:** Thomas Kamm (SV Memmelsdorf). **6 Tore:** Andreas Hetterich (ASV Rimpar), Dennie Michel (TSV Kleinerndorf), Tobias Riedel (TG Höchberg). **5 Tore:** Pascal Blömer (TG Höchberg), Dominik Halb, Christoph Schmidt (beide 1. FC Schweinfurt 05 II), Thomas Heinisch (SV Euerbach/Kützbach), Peter Koch (SV Memmelsdorf), Tim Müller (FC Viktoria Kahl), Jörg Otto (TSV Abtswind), Patrick Röder (ASV Rimpar).

Bezirkliga West

8 Tore: Patrick Schneider (SpVgg Hösbach-Bahnhof). **7 Tore:** Igor Mikic (TSV Lengfeld). **6 Tore:** Daniel Meßner (TuS Aschaffenburg-Leider). **5 Tore:** Steffen Bachmann, Moritz Kunkel (beide TSV Heimbuchenthal), Dominik Bathon (TuS Frammersbach), Steffen Bolze (TuS Aschaffenburg-Leider), Rainer Radlinger (FG Marktbreit-Martinsheim).

Bezirkliga Ost

7 Tore: Adrian Reith (TSV Münnerstadt). **6 Tore:** Stefan Weiglein (FC Geesdorf), Thomas Durst (FSV Krum), Simon Müller (DJK Oberschwarzach/Wiebsberg), Stefan Wich (SV Riedenberg). **5 Tore:** Florian Hetzel (TSV Forst), Marcial Weisensel (TSV Unterpleichfeld).

Fußball

Totopokal, Kreis Würzburg

FC Winterhausen - TSV Unterpleichfeld
ASV Ippesheim - SpVgg Giebelstadt
TSV Retzbach - Post SV Sieboldshöhe
(alle Dienstag, 18 Uhr)

SG Hettstadt - SV Altfield
FC Eibelstadt - TSV Lengfeld
(beide Mittwoch, 18 Uhr)

Die Prämie für den Urlaub mit der Freundin

Frank Wintermantel gewinnt ohne Satzverlust die Männer-Tennismeisterschaften um den BVUK.-Cup

Von unserer Mitarbeiterin
KIRSTEN MITTELSTEINER

WÜRZBURG Frank Wintermantel (DR 60) lachte und reckte die Siegerfaust gen Himmel. Der Blondschoopf, der beim TC Weinheim seit Jahren in der zweiten Bundesliga kämpft, freute sich beim 6:4, 6:2-Sieg sichtlich über den Gewinn der vierten Auflage der Tennismeisterschaften um den BVUK.-Cup auf der Anlage von Weiß-Blau Würzburg. Ab dem 4:4 im ersten Satz war der Weg für Wintermantel gegen Marko Lenz (TC Wolfsberg Pforzheim, DR 29) leicht zu gehen, denn bei Lenz riss nach einem vergebenen Breakball ein wenig der Faden. Vielleicht ein bisschen der Tribut an das hart umkämpfte Halbfinale gegen René Schulte (BASF Ludwigshafen, DR 69), der im dritten Satz umgeknickt war und das Match nur noch mit halber Kraft zu Ende spielte.

„Der Sieg zählt für mich doppelt“, witzelte der an vier gesetzte Wintermantel im Hinblick auf den schon lang ersehnten Erfolg in der Liga gegen das Team des an zwei gesetzten Endspielkontrahenten, „damit habe ich auch für meinen Verein die Fahnen hochgehalten“. Das in beachtlicher Manier. Ohne Satzverlust marschierte er durch das Turnier. Seine Klasse bekam Lokalmatador Christopher Enser-Bönisch, Mannschaftsführer der WB-Regionalliga-Männer, im Viertelfinale beim 0:6,1:6 schmerzlich zu spüren. „Aber gegen den Sieger darf man schon einmal verlieren“, fand er seine Niederlage nicht weiter tragisch.

Auf die Frage, was Wintermantel mit der stattlichen Siegprämie von 3000 Euro vorhat, begleitete ein Glitzer in den Augen die Antwort: „Da wird meine Freundin Katharina auch



Mit Köpfchen: Frank Wintermantel (TC Weinheim, DR 60) glänzte beim Gewinn des Tennisturniers um den BVUK.-Cup nicht nur mit rasanter Spielweise, sondern auch mit Taktik.
FOTO: KIRSTEN MITTELSTEINER



Finalisten und Verantwortliche des Turniers um den BVUK.-Cup: (von links) Oberschiedsrichter Werner Kisan, Stuhlschiedsrichter Rüdiger Gardt, Christian Kosolowski (WB-Vizepräsident Finanzen), Walter Haun (Vorsitzender Tennisbezirk Unterfranken), Sieger Frank Wintermantel (TC Weinheim), Michael Reizel (Hauptsponsor und Präsident WB Würzburg), Zweiter Marko Lenz (TC Wolfsberg Pforzheim), Klaus Maschke (WB-Vizepräsident Anlagen), Goran Popov (WB-Cheftrainer, Turnierdirektor), Thomas Jirku (WB-Platzwart), Sabine Wiegand und Zuzana Ledvornová (beide Turnierorganisation).
FOTO: KIRSTEN MITTELSTEINER

etwas von haben“, ließ er durchblicken, „vielleicht geht es in den Urlaub.“ Und auch Lenz freute sich über seinen Obulus von immerhin noch 1350 Euro. „Als Student kann man als guter Tennisspieler recht komfortabel leben“, plauderte er aus dem Nähkästchen.

Es war sowohl eine quantitative, als auch qualitative Steigerung im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, was Turnierdirektor und WB-Cheftrainer Goran Popov zu der Aussage veranlasste: „Das Feld war einfach spitze.“ Ab dem Viertelfinale hatten die Spieler durchweg hohes Niveau und Tenniskunst zum Zugeschnalzen gezeigt. Nicht nur blindwütiges Hau-Ruck-Tennis, sondern überlegte Spielzüge mit Netzattacken oder eingestreuten Stopps unterhielten die Zuschauer bestens.

Das freute auch Michael Reizel, Präsident des Tennisklubs und als Geschäftsführer der BVUK-Gruppe Hauptsponsor und Namensgeber des Turniers. Er versicherte: „Trotz meiner Aktivitäten für die Bundesliga-Basketballer der s.Oliver Baskets werde ich dieses Turnier auch in Zukunft veranstalten.“

Das Turnier in Zahlen

Achtelfinale: Netuschil (TC Iserlohn) – Bertsch (BW Weiher) 6:3, 6:1; Baumann (TC Ismaning) – Dittmer (1. FC Nürnberg) 6:0, 6:1; Wintermantel (TC Weinheim) – Enser-Bönisch (WB Würzburg) 6:0, 6:1; Schroll (TC Piding) – Brinkmann (STG Gerokruhe) 6:4, 4:6, 6:3; Schulte (BASF Ludwigshafen) – Steinbrenner (GW Mannheim) 6:2, 4:6, 6:2; Scholz (Tennispark Versmold) – Abt (Karlsruher Eislauf- u. Tennisverein) 6:4, 6:4; Marquard (TC Bad Homburg) – Gelhardt (TC Oberwerth Koblenz) 4:6, 7:6, 6:4; Lenz (TC Wolfsberg Pforzheim) – Gehrlin (Heidelberger Tennis-Club) 6:2, 6:4.
Viertelfinale: Netuschil – Baumann 6:1, 7:6; Wintermantel – Schroll 6:3, 6:2; Schulte – Scholz 6:1, 6:4; Lenz – Marquard 6:2, 4:6, 6:3.
Halbfinale: Wintermantel – Netuschil 6:4, 6:3; Lenz – Schulte 2:6, 6:2, 6:4.
Finale: Wintermantel – Lenz 6:4, 6:2.



Riesige regionale Auswahl!*

Große Gebrauchtwagen-Auswahl online!

Ihr Autohaus - Gleich um die Ecke

finden Sie im Internet unter:

auto.mainpost.de

Klicken Sie sich gleich rein – wir sind 24 Stunden für Sie da. Oder vor Ort in unseren Häusern zur individuellen Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auto Rüdth · Rudolf-Diesel-Straße 1 · Himmelstadt

 Ihre Fachwerkstatt seit 45 Jahren

Mazda Service-Partner
 Telefon 09364/2911
 www.auto-rueth.de

Otto-Hahn-Straße 8
 97440 Werneck
 Tel.: 097 22/91 00 60

 Friedrich-Bergius-Ring 6a
 97076 Würzburg
 Tel.: 093 1/28 78 83 11
 www.wm-meyer-direkt.de
 Frankens größte Anhänger-auswahl!

Gut zu wissen.

Versbachs Reserve schrammt knapp am Auftaktsieg vorbei

TISCHTENNIS (NE)
Landesliga Nord/West Männer
 SB Versbach II – DJK SpVgg Effeltrich II 8:8
 Versbach hatte mit sieben Siegen ein Übergewicht in den Einzel, doch Effeltrich konnte dies durch drei Doppelerfolge ausgleichen. Rückkehrer Zenon Droszcz hatte den Siegpunkt zum 9:4 auf dem Schläger, als er mit 2:0 Sätzen gegen Tobias Götz führte und den Entscheidungssatz mit 22:24 verlor.
Versbach: Stock, Schwartz (je 2), Droszcz, Panzer, Alizadeh-Asl, Stock/Droszcz.

Fußball: Kickers-Akteur Krebelder siegt beim „Bayern-Treffer“
 Silas Krebelder vom FC Würzburger Kickers II hat den „Bayern-Treffer“ des Monats August erzielt. Der 20-jährige Akteur des Landesliga-Teams vom Dallenberg setzte sich bei der vom Bayerischen Fußballverband und dem Bayerischen Rundfunk durchgeführten Wahl gegen zwei Kontrahenten durch. 42,3 Prozent aller Stimmen entfielen bei der Internetabstimmung auf Krebelders Treffer bei der 1:2-Niederlage der Rothosen-Reserve gegen den FC Schweinfurt 05. In der 22. Minute hatte der 20-Jährige eine hohe

Regionalsport aktuell

Heringabe mit dem Rücken zum Tor gestoppt, das Spielgerät einmal aufsetzen lassen, aus 20 Metern mit dem rechten Vollspann aus der Drehung abgezogen und getroffen.

Handball: Bad Neustadt bezwingt den TV Großwallstadt
 Handball-Drittligist HSC Bad Neustadt hat beim TV Großwallstadt einen 28:26 (14:17)-Sieg geholt, so dass die Gastgeber weiter ohne Punkt dastehen. Die meisten HSC-Treffer erzielte Vilim Leskovec (7). Aufatmen kann man indes beim TSV Rödelsee, der beim 32:27 (23:13) beim Aufsteiger Gelnhausen seine ersten Punkte der Saison holte. Be-

sonders in der ersten Hälfte agierte der Gast um seinen elffachen Torschützen Bostjan Hribar stark.

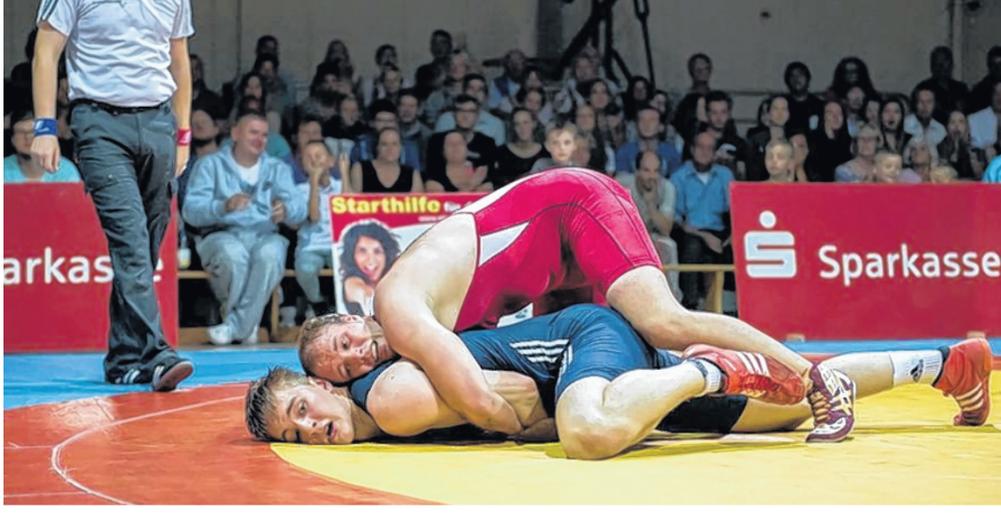
Tischtennis: Bad Königshofen vor schweren Zeiten
 Nach der 4:6-Niederlage gegen den TV Hilpoltstein brechen für Tischtennis-Zweitligist TSV Bad Königshofen schwere Zeiten an. Nachdem Bundestrainer Jörg Roßkopf sein Veto eingelegt hatte, dass das Königshöfer Eigengewächs Kilian Ort trotz Verletzung spielte, war das Team ohne Ort überfordert. Nur Mizuki Oikawa, Marek Klasek und zweimal Richard Vyborny punkteten.

Unterdürnbachs Ringer unterliegen zum Saisonauftakt

Der Bayernliga-Aufsteiger muss sich dem ASV Neumarkt knapp geschlagen geben

RINGEN (FRAK)
 Bayernliga
 TSC Mering – SC Unterföhring 19:8
 SC Oberörsbach – ASV Au/Hallertau 15:19
 TV Unterdürnbach – ASV Neumarkt 15:19
 TV Traunstein – AC Lichtenfels 10:20

TV Unterdürnbach – ASV Neumarkt 15:19
 Aufsteiger Unterdürnbach musste im ersten Kampf nach der Bayernliga-Rückkehr gleich erfahren, dass eine Etage weiter oben ein anderer Wind weht. Nach einer überaus erfolgreichen Saison in der Landesliga setzte es gegen den ASV Neumarkt nach über einem Jahr die erste Niederlage in einem Meisterschaftskampf. Der Vergleich mit den Oberpfälzern war dabei die erwartete enge und spannende Angelegenheit. Die Entscheidung fiel erst in den letzten Kämpfen des Abends, nachdem der TVU lange Zeit in Führung gelegen hatte.



Bodenkampf: Unterdürnbachs Julian Hemmerich (roter Anzug) bezwang Neumarkts Christian Grasruck nach Punkten. Trotzdem reichte es für den TVU am Ende nicht zum Sieg.
 FOTO: HMB MEDIA, DANZER

Unterdürnbachs aus Aichach gekommenen Neuzugang Tunahan Cedimoglu feierte, obwohl er von einer Verletzung geplagt war, einen Punktsieg. Ghenadie Schirca und Patryk Dworczyk beendeten ihre Kämpfe durch technische Überlegenheit vorzeitig erfolgreich. Manuel Schlereth sicherte sich in einem spannenden Duell durch eine wahre Energieleistung kurz vor Schluss noch die Punkte, und Julian Hemmerich überzeugte auch in dem von ihm weniger geliebten Freistil. Trotzdem reichte es

am Ende für die Hausherrn nicht zum Erfolg, auch, weil sie die Klasse bis 61 Kilogramm nicht besetzen konnten. Sowohl Nico Klüglein, als auch Timo Hoepstein erreichten nicht ihr volles Leistungsvermögen und verloren ihre Kämpfe. Im letzten Duell des Abends war Jonas Dikscheitis gegen den deutschen Meister Achim Thurnschirn ohnehin chancenlos.

Ergebnisse
F (Freistil) -57 kg: Nico Klüglein – Leon Gerlach 0:4 (SS = Schultersieg). **G (Griechisch-Römisch) -61 kg:** Unterdürnbach unbesetzt. **F -66 kg:** Patryk Dworczyk – Markus Felber 4:0 (TÜ = Technische Überlegenheit). **G -66 kg:** Robert Recknagel – Mihai Gabriel Tenea 0:4 (TÜ). **F -75 kg:** Timo Hoepstein – Michael Schmid 0:4 (SS). **G -75 kg:** Jonas Dikscheitis – Achim Thurnschirn 0:3 (PS = Punktsieg). **F -86 kg:** Julian Hemmerich – Christian

Grasruck 2:0 (PS). **G -86 kg:** Manuel Schlereth – Alexander Reimann 2:0 (PS). **F -98 kg:** Ghenadie Schirca – Manuel Schmid 4:0 (SS). **G -130 kg:** Tunahan Cedimoglu – Tobias Schmid 3:0 (PS).

ONLINE-TIPP
 Weitere Bilder vom Kampf in Unterdürnbach finden Sie bei uns im Internet unter
 www.mainpost.de/sport/wuerzburg